

Module des Geschichtsunterrichts in der Sekundarstufe II des Abiturjahrgangs 2027

Kurs: erhöhtes Anforderungsniveau (fünfstündig)

Die jeweils unterrichtenden Fachkolleginnen und -kollegen entscheiden in gemeinsamer Absprache, welche WM einheitlich in den Jg. 12 und 13 unterrichtet werden und teilen dies dem Fachobmann zeitnah mit.

Semester		1. Semester (12.1)		2. Semester (12.2)		3. Semester (13.1)		4. Semester (13.2)
Rahmenthemen (RT)		RT 1 Krisen, Umbrüche und Revolutionen		RT2 Wechselwirkungen und Anpassungsprozesse in der Geschichte		RT 3 Wurzeln unserer Identität		RT 4 Geschichts- und Erinnerungskultur
Kernmodule		Theorien und Modelle zu Umbruchsituationen		Konzepte und Theorien zu Transformationsprozessen		Die Frage nach der deutschen Identität		Geschichts- und Erinnerungskultur
Wahlmodule (WM)		Verbindlich vorgegebenes Wahlmodul	Gewähltes Wahlmodul	Verbindlich vorgegebenes Wahlmodul	Gewähltes Wahlmodul	Verbindlich vorgegebenes Wahlmodul	Gewähltes Wahlmodul	Verbindlich vorgegebenes Wahlmodul
		WM 7 Die russischen Revolutionen	WM 5 „Die Französische Revolution“	WM 7 Jüdisches Leben in Deutschland im langen 19. Jahrhundert	WM 6 Industrialisierung	WM 4 Der Erste Weltkrieg: nationale und internationale Perspektiven	WM 7 National- sozialismus und deutsches Selbst- verständnis	WM 1 Mythen (Pflicht: Oktoberrevolution)
Theoriebezug		A: Theorien und Modelle zu Krisen (z.B. Burckhardt, Koselleck und Vierhaus) B: Theorien und Modelle zu Revolutionen (z.B. de Tocqueville, Historischer Materialismus, Arendt, Brinton, Davies) C: Theorien zur Modernisierung (z.B. Weber, Wehler, Eisenstadt, Beck)		A: Theorien und Kontroversen zu Kulturkontakt und Kulturkonflikt (z.B. Bitterli, Osterhammel, Burke, Huntington) B: Historische Erklärungsmodelle zu Transformationsprozessen (z.B. des Annales, Merkel, Kollmorgen) C: Geschichtswissenschaftliche Konzepte zur Erklärung von Bedingungen, Formen und Folgen von Migration (z.B. Bade, Oltmer)		A: Nation – Begriff und Mythos (z.B. Münkler, Anderson) B: Deutungen des deutschen Selbstverständnisses im 19. und 20. Jhd. (z.B. Winkler) C: Deutscher Sonderweg (z.B. Plessner, Bracher, Wehler) und transnationale Geschichtsschreibung (z.B. Conrad, Osterhammel)		Theorien zu Geschichtsbewusstsein und Geschichtskultur (z.B. Assmann, Halbwachs, Rüsen) Formen historischer Erinnerung (z.B. Gedenktage, Gedenkstätten, Denkmäler, Straßenbenennungen; öffentliche Dokumentation, mediale Aufbereitung) Funktion von und Umgang mit historischer Erinnerung (z.B. Identitätsstiftung, Systemstabilisierung; Ritualisierung, Fiktionalisierung, wissenschaftliche Aufbereitung)
Auswahl		A und B		A		B und C		
Strukturierende Aspekte	Kontinuität und Wandel	X		X		X		
	Individuum und Gesellschaft	X		x		X		X
	Freiheit und Herrschaft	X						X
	Wirtschaft und Umwelt					X		
	Gewalt und Gewaltfreiheit	X		X				
	Transkulturalität							

Dimen- sionen	Geschlechter- geschichte			X				
	Kultur- und Ideen- geschichte			X			X	
	Politik- geschichte	X	X			X	X	
	Sozial- geschichte	X	X	X	X	X	X	
	Umwelt- geschichte				X			
	Wirtschafts- geschichte	X	X		X			
Perspek- tiven	national		X	X	X	X	X	
	europäisch	X			X		X	
	global		X		X			

Stand: September 2025